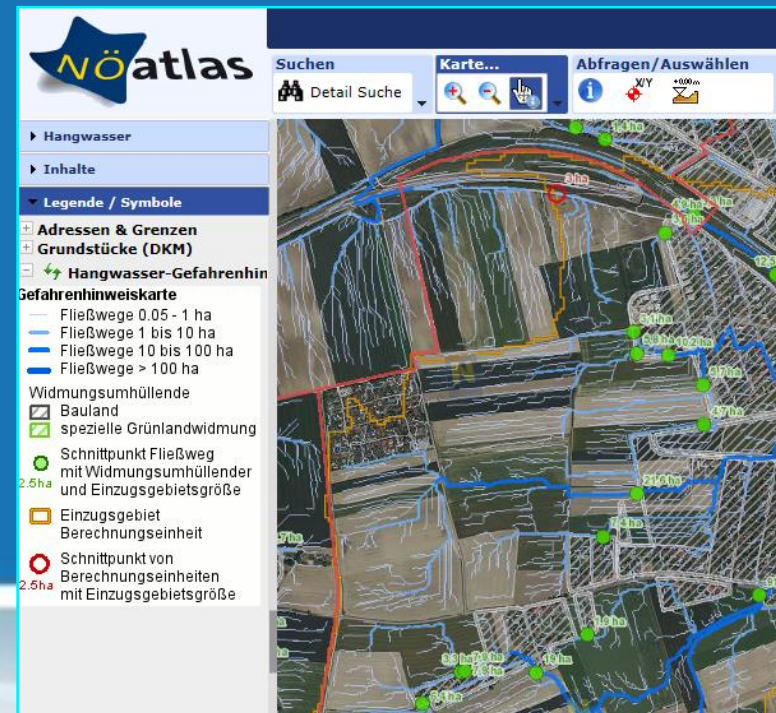


„Hangwasser“ NÖ Gefahrenhinweiskarten

Tulln, 23. November 2016



„Hangwasser“

Oberflächenwasserabfluss außerhalb von Gewässer



***Klimawandel:
intensivere,
häufigere
Starkregen-
ereignisse
werden
befürchtet***

kann überall auftreten!!!

**ist abhängig von Regenmenge, Regenintensität,
Bodeneigenschaften, Bewirtschaftung, Vorfeuchte, Geländeform,
Gefälle, Einzugsgebiet, Kanal, Entwässerungseinrichtungen,...**

Veranlassung

(Quelle ORF)

Mogersdorf: Überflutungen nach Gewitter

Nach einem Gewitter mit Platzregen sind am Montag in Mogersdorf mehrere Straßen und auch einige Keller überflutet worden. Sieben Feuerwehren waren mehr als vier Stunden im Einsatz.

Nach einem halbstündigen Platzregen versagte um 19.00 Uhr das Straßengraben- und Kanalsystem in Mogersdorf. Durch die **Wassermassen, die von den Äckern auf die Straßen abflossen**, kam es zu einer Überlastung. Die Ortsdurchfahrt von Mogersdorf wurde über eine Länge von einem Kilometer völlig überflutet und versandet. Auch einige Keller standen unter Wasser.



Überflutungen in Neunkirchen und Wolfsthal

Starker Regen hat in der Nacht im Raum Neunkirchen zu Überflutungen und zahlreichen Feuerwehr-Einsätzen geführt. So war stundenlang die Schnellstraßen-Raststation Natschbach nicht erreichbar. Und in Wolfsthal (Bezirk Bruck/Leitha) ist erneut ein Teich über die Ufer getreten.

In Wolfsthal im östlichen Niederösterreich ist die Feuerwehr am Sonntagnachmittag mit dem Abpumpen eines Teiches beauftragt. Zuletzte in der vergangenen Nacht, ist der Löschteich über die Ufer getreten und hat zahlreiche Wohngebäude unter Wasser gesetzt.



Einsatzbesprechung in Wolfsthal

Yspertal von Überflutung heimgesucht

Im südlichen Waldviertel sind am Sonntagnachmittag heftige Gewitter niedergegangen, die lokal zu Überflutungen geführt haben. Der Kern der Gewitterzelle hat sich über der Gemeinde Yspertal entladen.

Am frühen Sonntag-Nachmittag ging über der Gemeinde Yspertal ein heftiges Gewitter nieder, mit Hagel und starken Regenschauern, berichtete Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Puschacher. Auch in den umliegenden Ortschaften waren die Niederschläge heftig, die Gemeinde Yspertal war aber am stärksten betroffen.

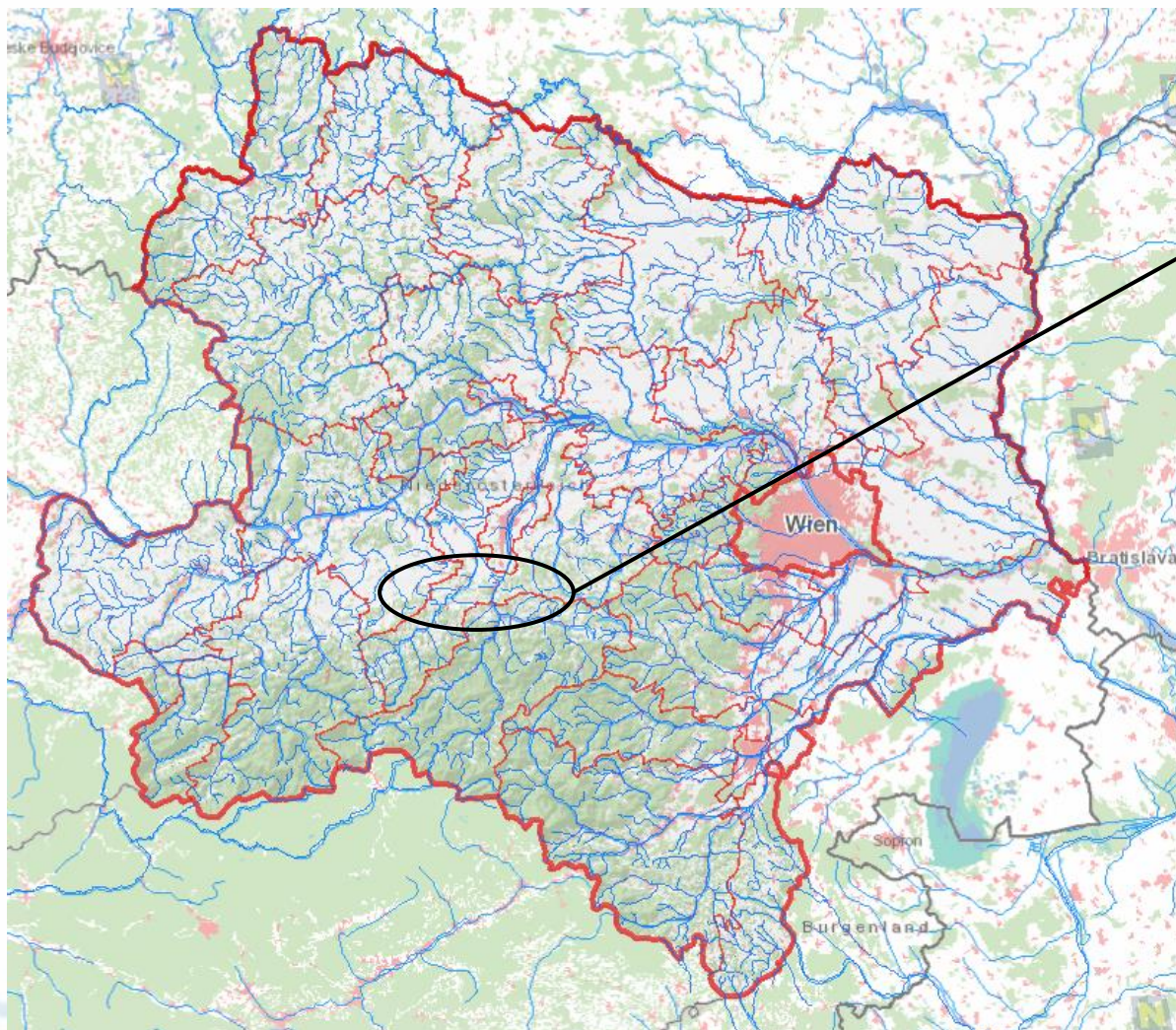


„Das Wasser, das hier zugeströmt ist, ist von den angrenzenden Feldern gekommen und über das Kanalsystem herausgedrückt worden und hat die Unterführung unter Wasser gesetzt. Die Pumpen der Unterführung waren intakt, sie hatten aber die großen Wassermengen nicht mehr fassen können“, schilderte Feuerwehr-Einsatzleiter Alexander Brenner am Montagmorgen die Situation. Auch in Ternitz, Ramplach, Diepolz und Schwarzau am Steinfeld musste die Feuerwehr zu Auspumparbeiten ausrücken,

15.09.2014

[mehr Niederösterreich-News ►](#)

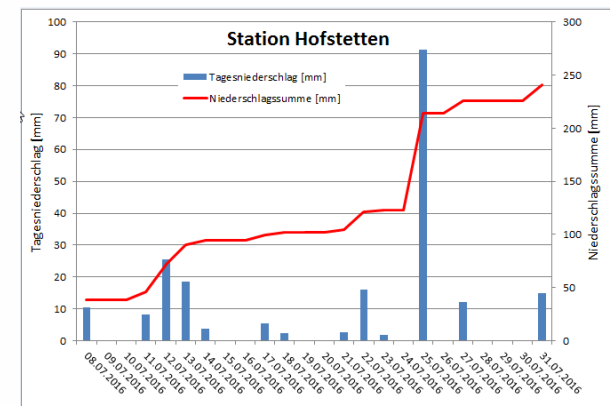
Starkregenereignisse 23.7.bis 27.7.2016



Raum Rabenstein/Hofstetten:
 1. Ereignis: 25.7. bis 26.7.2016
 Dauer: ca. 4:40h

Raum Pyhra:
 1.Ereignis: 25.7 bis 26.7., Dauer 2:15h
 2. Ereignis: 27.7.2016, Dauer: 2:00h

Raum Kasten:
 1.Ereignis: 23.7.2016
 2.Ereignis: 25.7.2016
 3.Ereignis: 27.7.2016



**Erfasste Tagessumme
 an Messstation:
 90 mm/Tag**



Schäden und Kosten

Anerkannte Schäden (tatsächlicher Schaden höher) der Ereignisse Ende Juli bis Anfang August: **ca. 6 Mio. €**

**Gemeindebefragung Hochwasserschutz NÖ:
(insgesamt 573 NÖ Gemeinden)**

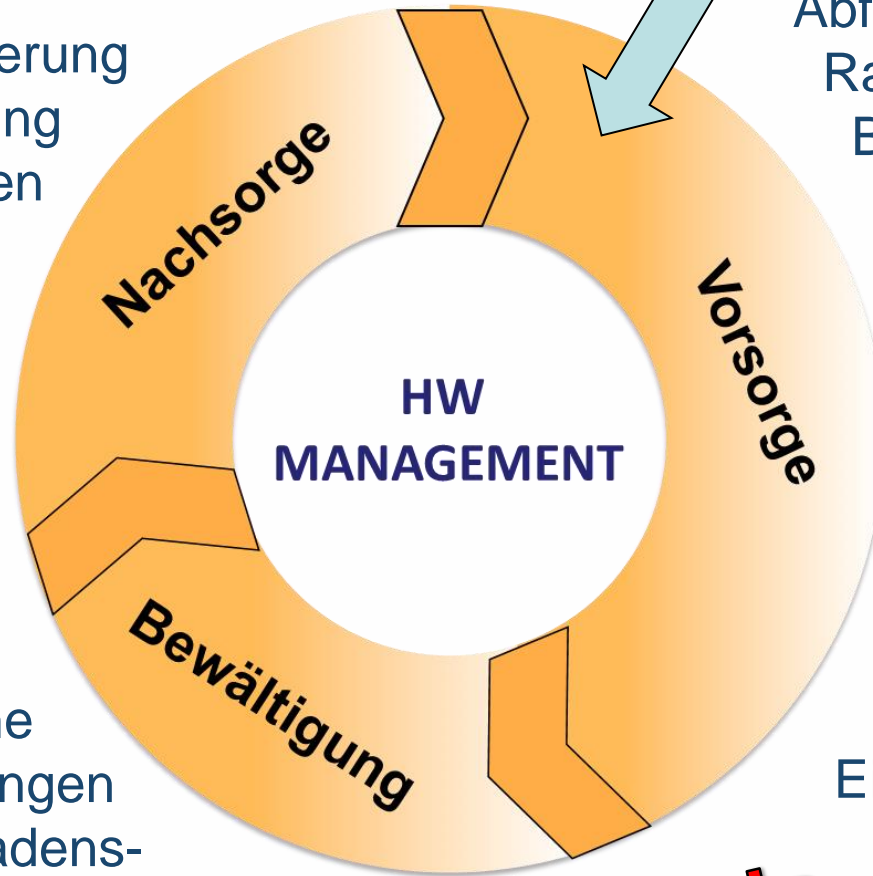
350 Gemeinden: ca. 1,42 Mrd. € (techn. HWS)

178 Gemeinden: ca. 70 Mio. € (Hangwasser)

HW Managementkreislauf

Kenntnis der Hochwassergefahr

HWS Adaptierung
Wiederherstellung
Sofortmaßnahmen



Abflussuntersuchungen
Raumplanerische Maßnahmen
Bau- und Betriebsvorschriften
Prognosemodelle
Alarmpläne

Aktive HWS
Passive HWS
Instandhaltung

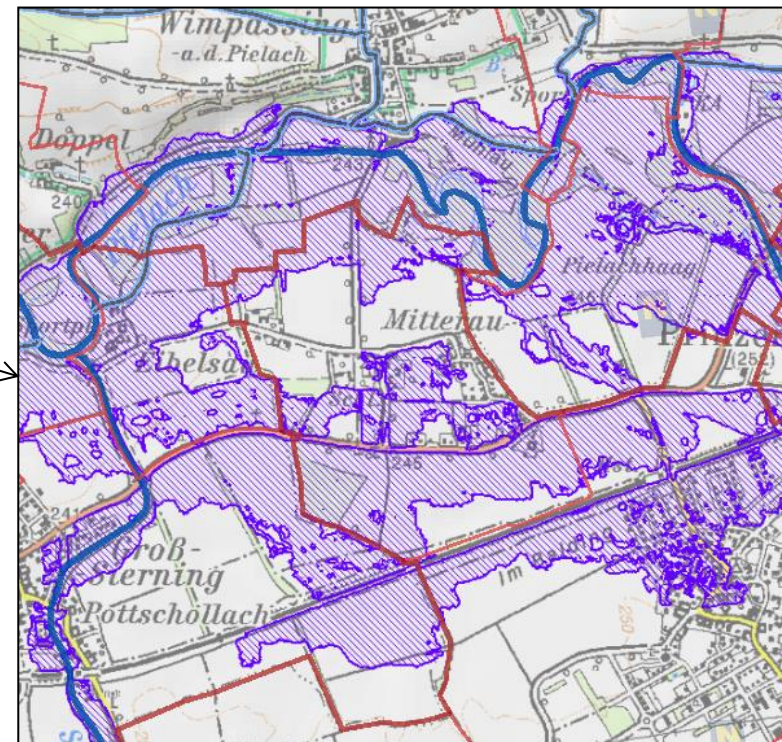
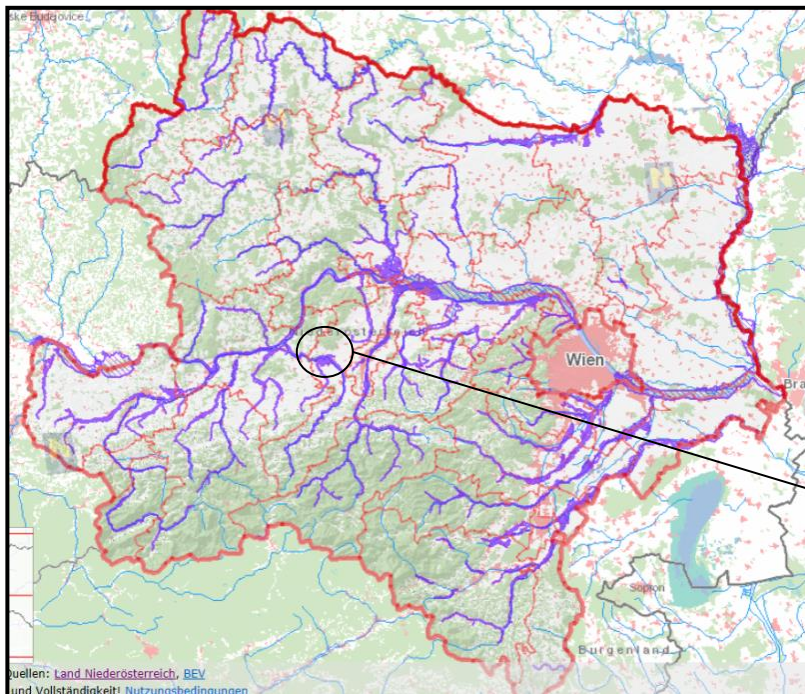
Bewusstseinsbildung
Eigenvorsorge

Einsatz von:
Alarmpläne
Betriebsordnungen
HW-Schadens-
bildprognose

Ereignis

Informationen über Hochwassergefahren (1)

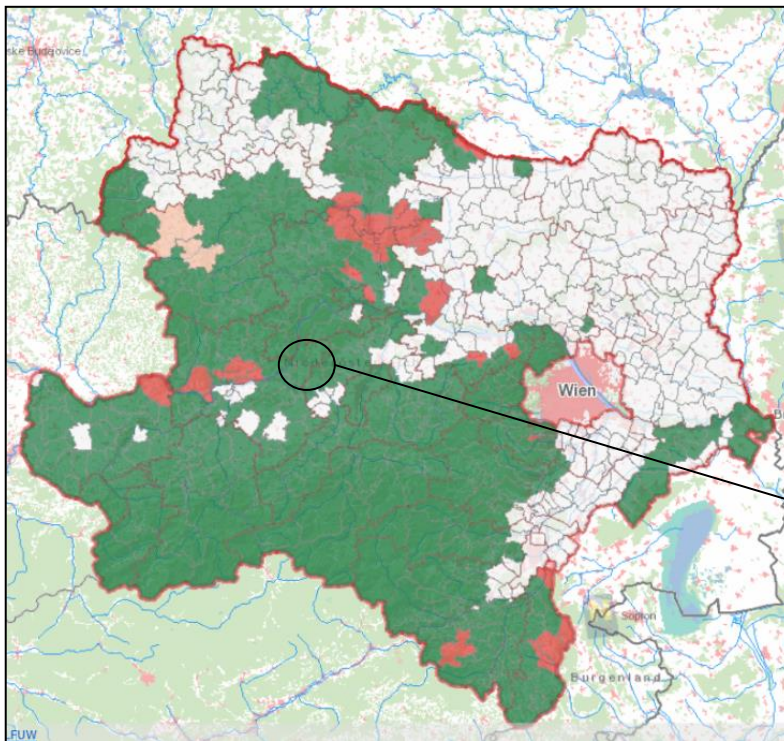
Fließgewässer: Abflussuntersuchungen, Gefahrenzonenplan HQ30, HQ100, HQ300, Zonen



NÖ- Atlas:
www.noel.gv.at

Informationen über Hochwassergefahren (2)

Wildbach- und Lawinenverbauung:
Gefahrenzonenpläne mit gelben und roten Zonen



NÖ- Atlas:
www.noel.gv.at

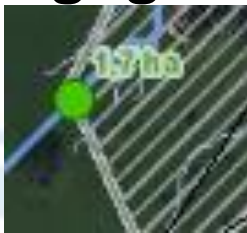


NEU: Gefahrenhinweiskarten Hangwasser

- Fließwege klassifiziert nach Größe des Einzugsgebietes

- Fließwege 0.05 - 1 ha
- Fließwege 1 bis 10 ha
- Fließwege 10 bis 100 ha
- Fließwege > 100 ha

- „Widmungsumhüllende“
- Schnittpunkt Fließweg mit Widmungsumhüllender und Einzugsgebietsgröße



Hinweiskarten

Erstellung durch Funktion „Fließrichtung“ ArcGIS des 1 x 1 m Raster aus ALS Daten.

- **Darstellung der Fließwege ausschließlich auf Basis des Geländemodells ohne Berücksichtigung von Niederschlägen.**
- **Geländemodell enthält keine Brücken, Durchlässe, durchlässige Dämme, usw.**
- **keine Kleinstrukturen in Siedlungsgebiete**
- **Senken werden automatisch aufgefüllt**

Analyse und Interpretation

Größe des Einzugsgebietes



EZG:

< 1ha: geringes Risiko

1 -10 ha: mittleres Risiko

> 10 ha: großes Risiko

**Mehrere Fließwege:
großes Risiko**

Analyse und Interpretation

Erkennbare Abflusszeichen



**Keine ersichtlichen Anzeichen:
geringes Risiko**

**Sand, Gräser liegen:
mittleres Risiko**

**Ausspülungen, Gräben:
großes Risiko**

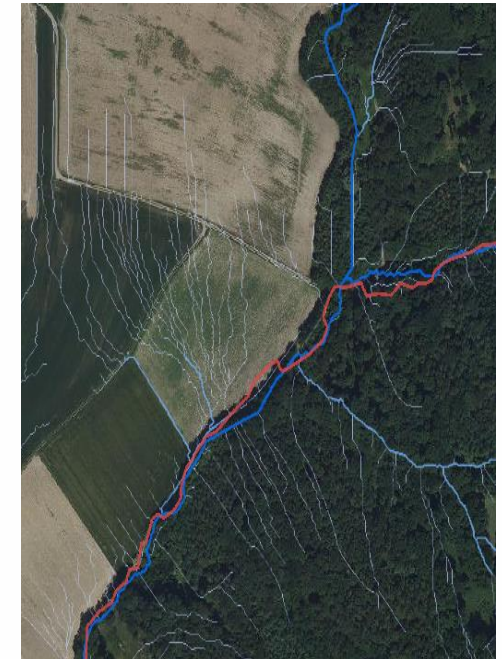
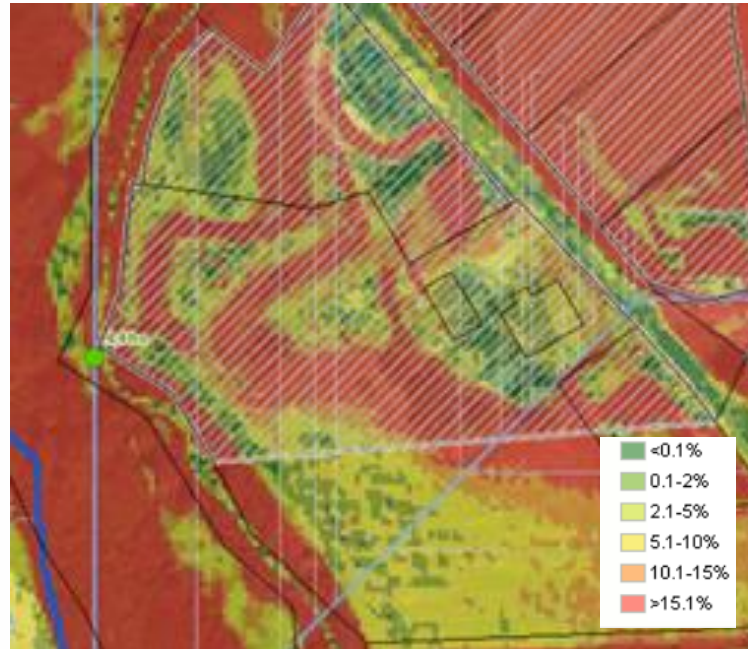
Analyse und Interpretation

Hangneigung, Bewirtschaftung, Bodenverhältnisse

geringes Risiko:
Bis 2% Gefälle, Wald,
schottriger Untergrund

mittleres Risiko:
2 bis 10 % Gefälle,
Wiese, sandiger
Untergrund

großes Risiko
> 10% Gefälle, Acker,
lehmigen Untergrund



Maßnahmen

1. Problemerkennung

2. Beratung

- Wasserbauverwaltung
- Landeslandwirtschaftskammer
- WLW
- ZI oder technische Büros

3. Weitere Untersuchungen:

- Ermittlung von Wassermengen
- 2D Modellierung

4. Maßnahmenplanung

- Technische Maßnahmen
- Erosionsschutz
- Einzel- bzw. Objektschutz



Technische Maßnahmen (Bsp.)



Hangwasserfassung



Leitwände



Retentionsbecken



Retentionsmulden



Straßenmulde und Wasserfassung

Hochwasserschutzmaßnahmen:

- **Es besteht keine Verpflichtung von Bund, Land oder Gemeinden Hochwasserschutzmaßnahmen zu errichten.**
- **Förderungen bei überwiegende öffentlichen Interessen**
- **Förderwerber grundsätzlich Jeder**
- **Objektschutz und Sanierungen:
NÖ Wohnbauförderung**
- **Maßnahmen dürfen Anrainer oder Nachbar nicht benachteiligen!**

Maßnahmen in der Landwirtschaft



Ohne und mit Querriegel

- **Standortgerechter Ackerbau**
- **Pflanzrichtung**
- **Pufferstreifen, usw.**



Untersaat



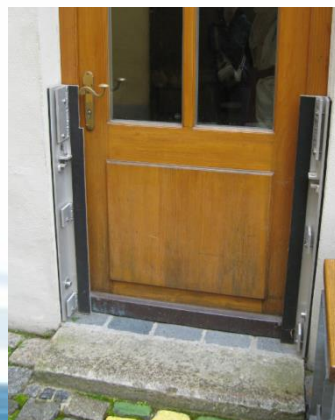
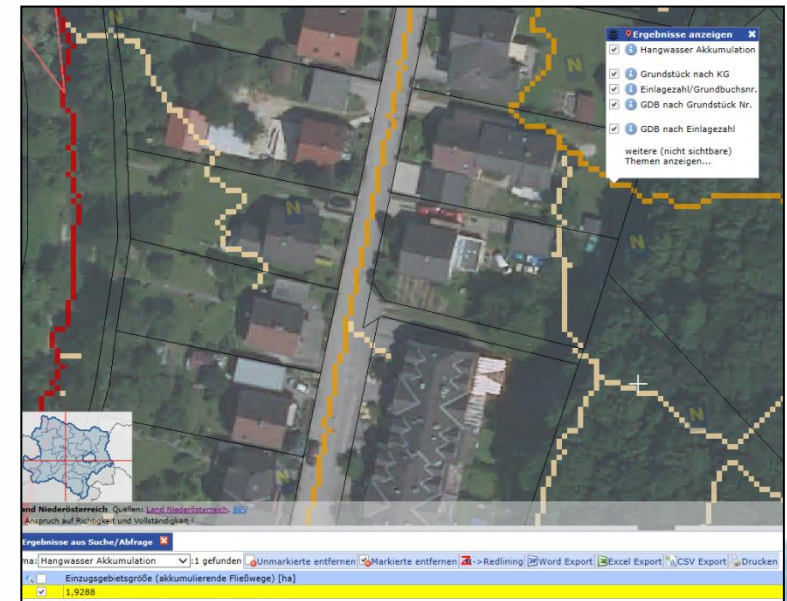
Einsaat



Mulchsaat

Weitere Anwendung

- Raumordnung
- Siedlungswasserwirtschaft
- Katastrophenschutz
- Objektschutzmaßnahmen
- Grundstücksmaßnahmen





DANKE für die Aufmerksamkeit

